

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

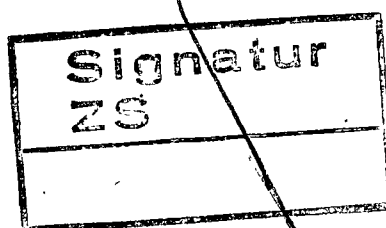
Arb.-Nr. VI/1/267

Erschienen am 26. März 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 12. bis 19. März 1954

In der Berichtszeit vom 12. bis 19. März 1954 stiegen die Einzelhandelspreise für Rindfleisch und Speiseöl in einigen Landeshauptstädten leicht an. Auch Weizenmehl verteuerte sich in einer der meldenden Städte. Während sich bei Schweinefleisch Preiserhöhungen und -senkungen fast ausglich, waren die Preise für Schweineschmalz und - in geringerem Umfange - für Butter vereinzelt rückläufig. Für Margarine wurden in der Mehrzahl der Städte weitere Preisrückgänge festgestellt.

Bei den "sonstigen Waren" blieben die Preise in 89 vH der gemeldeten Fälle gegenüber der Vorwoche unverändert. Soweit Veränderungen ausgewiesen sind, betrafen sie jeweils nur 1 - 2 Städte und waren in ihrem Ausmaß im allgemeinen sehr gering. Erwähnenswerte Preiserhöhungen ergaben sich lediglich bei Damenkleiderstoff und bei Kernseife; bei Geschirrtuch hat sich der Preis in einer Gemeinde merklich gesenkt.



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 19.3.1954 gegenüber dem
	12.2.	19.2.	26.2.	5.3.	12.3.	19.3.	
	1954						12.3.1954
	15. Juni 1950 = 100						vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,2	148,2	-
Mischbrot	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	-
Konsumbrot 2)	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	142,7	142,7	142,7	142,7	142,7	142,9	+ 0,1
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	149,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln	120,2	120,2	120,3	120,3	120,4	120,4	-
Rindfleisch, Schmor-	122,1	121,7	121,8	121,8	122,5	122,9	+ 0,3
Schweinefleisch, Bauch	130,7	130,3	129,9	129,0	129,2	129,2	- 0,0
Deutsche Markenbutter	118,0	118,0	118,2	118,2	118,2	118,0	- 0,2
Schweineschmalz, inländ.	118,8	119,1	118,4	118,4	118,6	117,8	- 0,7
Speiseöl, inländisches	90,2	90,5	90,6	90,8	90,5	91,1	+ 0,6
Margarine ³⁾	78,9	79,2	79,2	78,7	78,6	77,9	- 0,9
B. Sonstige Waren							
Herreneinzelhose, Gabardine	106,1	106,1	106,1	105,6	105,6	105,5	- 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,2	73,2	73,2	73,3	73,2	73,7	+ 0,7
Schürzenstoff, Baumwolle	81,9	81,9	81,9	81,9	81,9	81,9	+ 0,0
Babygarn, Wolle	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	92,5	92,6	92,4	92,4	92,4	90,9	- 1,5
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,5	- 0,1
Küchentisch	117,3	117,6	117,6	117,6	117,6	117,4	- 0,1
Teller, Porzellan, glattweiß	108,4	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,3	113,7	113,3	113,1	112,9	112,7	- 0,2
Fleischtopf, emailliert	128,3	128,3	128,3	128,3	128,2	128,2	+ 0,0
Schmortopf, Aluminium	134,7	134,7	134,7	134,7	134,9	134,8	- 0,0
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	65,1	65,1	65,1	65,1	65,6	66,2	+ 0,8
Briefpapier, holzfrei	108,0	107,7	107,7	107,7	107,7	107,7	-

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15.2.1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).